Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1054
03. 10. 73

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Heck, Dr. Marx, Dr. Freiherr von Weizsäcker, Reddemann, Windelen, Dr. Wörner und Genossen

betr. Bereitschaft der DDR, in besonderen Fällen Eheschließungen zu genehmigen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Liegen der Bundesregierung Anträge auf Genehmigung einer Eheschließung zwischen Verlobten aus der Bundesrepublik Deutschland und der DDR vor? Wie viele Fälle sind der Bundesregierung bekannt?

2. Sind seit der Unterzeichnung des Grundvertrages entsprechende Genehmigung erteilt oder verweigert worden, wenn ja, wie viele?

3. Ist der Bundesregierung bekannt, ob sich die Regierung der DDR nach der Genehmigung einer Eheschließung bereit erklärt, den in der DDR wohnenden Ehepartner in die Bundesrepublik Deutschland übersiedeln zu lassen? Hat die DDR eine Übersiedlung in derartigen Fällen bisher verweigert?

Bonn, den 3. Oktober 1973

Dr. Heck
Dr. Marx
Dr. Freiherr von Weizsäcker
Reddemann
Windelen
Dr. Wörner
Dr. Abelein
Amrehn
Blumenfeld
Breidbach
Damm
van Delden
Dr. Dregger
Ernesti
Dr. Gölter
Dr. Hauser (Sasbach)
Dr. Hupka
Dr. Kliesing
Kunz (Berlin)
Lenzer
Dr. Mende
Dr. Mertes (Gerolstein)
Rawe
Seiters
de Terra
Dr. Todenhöfer
Frau Tübler
Baron von Wrangel
Dr. Wulff

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51